

42. Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Schützenkameradinnen und Schützenkameraden

Einleitung

Wer hätte dies für möglich gehalten, dass auch im vergangenen Jahr Covid-19 unser Leben stark beeinflusste. Bereits im Januar spürten wir die vom Bundesrat getroffenen Schutzmassnahmen am eigenen Leib: Wir konnten unsere Jahresversammlung erstmals in der Geschichte der Armbrustveteranen nicht abhalten. Es folgten eine schriftliche Abstimmung und schriftliche Wahlen. Der Vorstand dankt sich an dieser Stelle für das geschenkte Vertrauen in den schriftlichen Urnengang.

Wie entwickelt sich die Lage in Zukunft? Müssen wir wiederum auf unsere Schiessanlässe verzichten? Wird uns die Geselligkeit verwehrt? Diese Fragen beschäftigten uns im Vorstand weit mehr als die landesweit durchgeführten schriftlichen Abstimmungen der Sektionen und Verbände. Wie auch immer, wir müssen uns weiterhin wöchentlich neu orientieren und uns den Herausforderungen anpassen. Mit einer gesunden Portion Optimismus und Offenheit werden wir auch diese Hürde nehmen. Vielleicht lernen wir auch dabei Kleinigkeiten wieder vermehrt zu schätzen.

Jahresgeschäfte / Schiessanlässe

Der Vorstand hat sich für die Erledigung der Geschäfte an zwei Sitzungen getroffen. Die Covid-19 Lage hat uns während dem ganzen Jahr auf Trab gehalten. Regelmässiger Kontaktaustausch war die Folge, um situationsgerechte Entscheidungen zu treffen. Es galt dabei abzuwägen ob Fernwettkämpfe auf dem Heimstand oder Schiessanlässe vor Ort durchgeführt werden sollen.

Leider musste auch das Jubiläumsschiessen der Eidgenössischen Veteranenvereinigung in Steinhausen ZG als Fernwettkampf auf dem Heimstand absolviert werden. Auf die



Geselligkeit in der Zentralschweiz mit einer gemeinsamen Busfahrt musste verzichtet werden. Ebenfalls war das eine oder andere Stück Kirschtorte ausser Reichweite. Sämtliche Vorbereitungen unseres Schützenmeisters Marcel Massolin waren plötzlich Makulatur. Es musste wieder neu organisiert werden. Am Wettkampf in eigenen Schiessstand nahmen schliesslich 21 Schützen teil. Vielen Dank für Eure Teilnahme.

Ein Lichtblick am Horizont! Ende August freuten sich 11 Teilnehmer auf den ersten gemeinsamen AVTG-Wettkampf im Jahre 2021. Nach der Trainingsrunde wurde bei sommerlichen Temperaturen im Freien die gute Küche des ASV Buhwil-Neukirch getestet und genossen.

Das 5. Trainingsschiessen, bzw. das Schlusschiessen, konnte ebenfalls ordnungsgemäss abgehalten werden. Auf der Anlage in Berg nutzte Marcel Vetter den Heimvorteil und liess sich als neuer Thurgauer Veteranenmeister feiern. In geselliger Runde fanden wir anschliessend noch genügend Zeit, um gemeinsam Schinken im Teig zu geniessen.



Den Schlusspunkt der Saison setzten die AVTG wenige Tage später im Rheintal. Am Veteranentreffen OASV-TASV siegten die Thurgauer beinahe auf einer Linie. Der Kombinationswettbewerb aufgelegt schießend ging an die Ostschweizer, die übrigen drei Wettkämpfe (Verband, Gruppe und Kombination frei) waren fest in Thurgauer Hand. Herzliche Gratulation den erfolgreichen Schützen. Bei schönstem Herbstwetter genossen wir unter freiem Himmel das Mittagessen und liessen gemeinsam mit den Ostschweizer Kameraden und den Gästen des ehemaligen Rheinischen Verbandes die 30m-Saison ausklingen. Wir treffen uns wieder im Jahr 2022 im Verbandsgebiet des TASV!

In Gedenken

Leider mussten wir uns in diesem Jahr von wiederum von einem Kameraden verabschieden. Fitzi Karl, ASV Frauenfeld, hat uns für immer verlassen. Wir behalten unseren Kameraden in bester Erinnerung.

Ausblick

Einige Armbrustschützenfester im Jahre 2022 stehen für einen Besuch zur Auswahl, allen voran natürlich das 25. Eidg. Armbrustschützenfest in Neuwil. Ich freue mich jetzt schon auf angeregte Wettkämpfe und kurzweilige Stunden. Um Erfolge zu verbuchen sind nun plan- und regelmässige Trainings zu absolvieren. Ich halte euch auf jeden Fall die Daumen. Vielleicht gibt's sogar ein Podestbild mit Beteiligung der Armbrustveteranen Thurgau. Packen wir das Fest, sei es als Helfer, Wettkämpfer oder Schlachtenbummler!

Ende Juni treffen wir uns Veteranen am Eidg. Veteranenschiessen in Aegerital. Ein gemeinsamer Ausflug in die Zentralschweiz steht an.

Vorerst gilt es noch abzuwarten und zu hoffen, dass das «Covid-Kerlchen» nicht nochmals versucht uns die Freude am Armbrustschiessen zu nehmen. In diesem Zusammenhang wünsche ich Euch beste Gesundheit.

Nicht zu vergessen ist die Vakanz im Vorstand: Nach wie vor sind wir auf der Suche nach einem oder einer AktuarIn. Pro Jahr ist das Protokoll der Generalversammlung sowie die Protokolle von 1-2 Sitzungen zu verfassen. Weiter ist die Mitgliederkontrolle zu führen. Gerne begrüßen wir sie oder ihn im Vorstand der AVTG. Ein kleines Stück Verantwortung tragen und die Zukunft der Armbrustveteranen Thurgau mitgestalten, das ist deine Motivation für unseren Sport und die Kameradschaft!

Dank

Ich danke allen für Eure Unterstützung und für das geschenkte Vertrauen in den Vorstand. Selbstverständlich geht auch ein Dank an meine Vorstandskollegen für die gelebte Flexibilität und zuverlässige Arbeit.

Danken möchte ich auch den übrigen Vorständen für ihre geleistete Arbeit in dieser immer noch speziellen Zeit.

Mit Hoffnung und Zuversicht kann das kommende Jahr 2022 gestartet werden. Mögen alle eure Wünsche in Erfüllung gehen und genießt jeden Tag und Sonnenaufgang!

Schönenberg an der Thur, Dezember 2021

Euer Präsident

Marcel Tobler

Das Alter ist eine Frage der Einstellung

Doris Lessing